

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Silbergrasrasen beim Parkplatz "Altes Lager", Menzlin						X								0 4 0 9 - 1 3 4 - 4 0 6 6											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Sandiger Flachhang / sandige Grundmoräne														- - -											
Naturraum Grenztal und Peenetal														Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.			
202																		244				0511			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha								0511			
Ostvorpommern						Ziethen								Länge in m								3974			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m											
09086														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP								FiB											
						NSG LSG 1 BR								FFH-Geb.											
						ND GLB FnB								Wald-Totalreservat											
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode									
Code		T P S																							
%		1 0 0																							
Vegetationseinheiten																									
Silbergrasflur																									
Habitate + Strukturen				D H F																					
Beschreibung / Besonderheiten																									
Der kleinflächige, von Silbergras dominierte Sandstandort befindet sich auf einem, in das Peenetal übergehenden, sandigen Flachhang und ist von einer trockenen Hochstaudenflur umgeben. Bereichsweise ist das Silbergras mit Feldbeifuß, Sandstrohlume und kleinem Habichtskraut vergesellschaftet. Zwischen der lückig wachsenden Vegetation befindet sich stellenweise ein dichter Moos- und Flechtenteppich.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse															
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen															
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung															
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge															
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm															
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter															
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion															
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
										keine Gefährdung X															
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0 4 0 9 - 1 3 4				4 0 6 6			
Substrat k g Torf, wenig gestört Torf, degradiert Antorf g Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlamm gestörter Boden Trophie k g dystroph oligotroph g mesotroph eutroph poly- / hypertroph Wasserstufe k g g trocken mäßig trocken wechselfeucht frisch feucht sehr feucht naß offenes Wasser quellig Relief k g eben wellig kuppig düinig Berg / Rücken Riedel g Flachhang <= 9° Steilhang > 9° Nische Senke / Strecksenke Kerbtal Sohlental Exposition k g g N NO O SO S SW W NW											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)											
Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen g keine Nutzung				Umgebung k g Acker / Gartenbau Ackerbrache Grünland, intensiv Grünland, extensiv Laub- / Mischwald Nadelwald Feuchtwald / -gebüsch Gehölz Röhricht / Feuchtrache g Hochstauden / Ruderalflur Graben				k g Fließgewässer Stillgewässer g Trockenbiotop Grünanlage / Kleingarten Weg k Straße, Parkplatz Bahnanlage Gewerbe / Industrie Silo / Stallanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme			
Nutzungsart k g Acker Wiese Weide forstliche Nutzung				k g Fischerei Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgungsanlage sonstige Nutzung:							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Corynephorus canescens											
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Artemisia campestris Helichrysum arenarium Hieracium pilosella											
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Achillea millefolium Trifolium arvense											
Angaben zur Fauna											
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 05.11.2003 Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Walter								Foto: 1		Folgeseiten: 0	